

# 1. Nachrichtentext-Editor

## 1.1 Einführung

Der News-Text-Editor (Nachrichtentext-Editor) ist für die Erstellung und Bearbeitung von Texten und deren anschließende Verwendung in Schedule und Speicherung in der DIGISPOT II Media DB vorgesehen. Der Editor wird erreicht, indem Sie den **Editor-/Subject**-Tab im Hauptfenster des Programms auswählen. Er stellt eine Nachrichten-Zeitleiste dar, die in zwei Teile eingeteilt ist: das Fenster zur Eingabe des Texts in der unteren Hälfte und die Liste der derzeit aktiven Nachrichtentexte in der oberen Hälfte. Jedoch erscheint dieses Layout nur, nachdem ein „Subject“ oder mehrere „Subjects“ erzeugt worden sind.

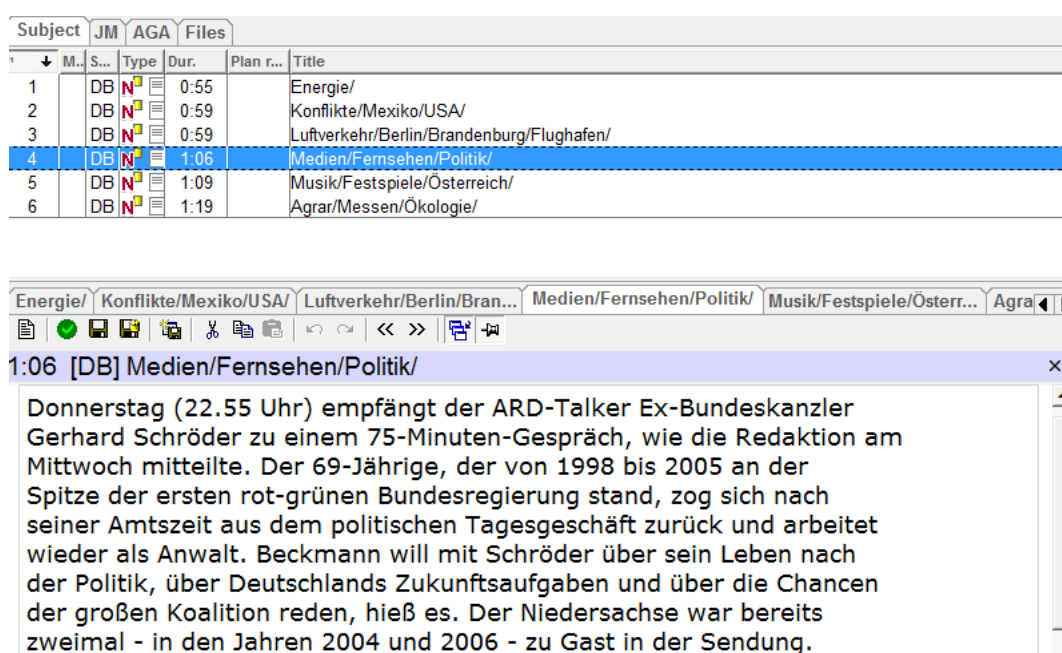


Abb. 1. News-Text-Editor: Allgemeine Ansicht

### Arbeiten mit Texten

Die Arbeit mit dem Text-Editor beginnt mit dem Kontextmenü. Solange noch keine Texte im Browser sind, beinhaltet das Menü zunächst die folgenden Punkte:

1. **New subject** (neues Thema);
2. **Save presets** (Speicherung von Presets) (in die Data Base oder eine Datei);
3. **List properties** (Listeneigenschaften) (Auflistung möglicher Layouts im Editor-Fenster)

Mit der „New subject“-Option können Sie ein neues Objekt erzeugen. Bevor ein leeres Feld zur Eingabe von Text erscheint, muss vom User ein Name für das Objekt in einer gesonderten Dialogbox angegeben werden. Danach ist es möglich, Text einzugeben oder zu bearbeiten.

Das Feld zur Eingabe von Text ist in einem separaten Fenster platziert, das sich im unteren Teil des Browsers befindet (vgl. Abb. 1). Darüber ist eine Liste mit anderen Textobjekten die derzeit in Verwendung sind. Diese Objekte können in der Agenda (Moderator-Bildschirm) erzeugt werden oder aus der Datenbank, dem aktuellen Sendeplan oder dem News-Browser übernommen werden.






Der News-Text-Editor erlaubt die Abschätzung der Lese-Dauer der Texte in Echtzeit. Die Länge eines Fragments (ohne Korrektur bzgl. der Lesegeschwindigkeit im konkreten Fall) wird auf dem Timer dargestellt, der sich in der oberen linken Ecke des Editors in der Kopfzeile neben dem Nachrichtentext-Titel befindet (siehe Abb. 2).

## 1:06 [DB] Medien





Abb. 2. News-Text-Editor-Timer

Das Editor Menü (Abb. 3) bietet folgende Möglichkeiten:




Speicherung:

- **Create new subject**  (Erzeugung eines neuen Themas (Subject));
- **Save and close text currently in work**  (Speichern und Schließen des derzeit bearbeiteten Texts);
- **Save subject**  (Speichern des Themas);
- **Save subject to data base**  (Speicherung des Themas in der Datenbank);
- **Save subject to database as new item**  (Speicherung des Themas als neues „Subject“ in der Datenbank);

Bearbeitung:

- **Copy**  (Kopie);
- **Cut**  (Ausschneiden);
- **Paste**  (Einfügen);
- **Cancel /redo**  (Abbruch/ Wiederherstellung);

Layout Einstellung:

- **Switch to previous /next subject in list**  (Wechsel zum vorherigen/nächsten Thema in der Liste);
- **Show / hide subject list**  (Anzeigen/ Verbergen der Themenliste);
- **Always show subject list**  (Die Themenliste immer anzeigen) .

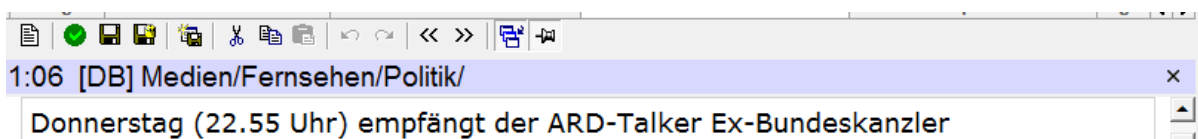



Abb. 3. News-Text-Editor-Menü

Wenn Sie ein Thema in der Datenbank (Schaltfläche ) speichern, wird das System automatisch anbieten, die Speicherparameter in einer speziellen Dialogbox einzustellen (Abb. 4). Hier müssen Sie angeben, in welcher Kategorie, unter welchem Namen und mit welchen Attributen die Datei in der Media Data Base platziert wird. Sie geben ein neues Element in den Presets an oder fügen die Datei zu Kategorien hinzu, die bereits in der Datenbank vorhanden sind.

Der Dateiname wird in das entsprechende Feld eingegeben, das System hat aber auch die Möglichkeit automatisch einen Namen aus der Agenda zu importieren; es gibt dafür eine gesonderte Schaltfläche (**Take from filename**). Im selben Fenster können Sie optional die Textdatei auch als Archivobjekt oder bereits zur Sendung markieren. Das Fenster zeigt auch den Speicherpfad des Texts an: Der Menüpunkt „File“ (Datei) enthält eine Verknüpfung zur Datei in dem System. Die **Select-DB-item**-Schaltfläche öffnet ein

Fenster, das alle Objekte auflistet, die in der Media Data Base enthalten sind, und sortiert diese nach Kategorien. Das heißt also es verknüpft zurück zur MDB. Jedes ausgewählte Objekt kann erneut aufgenommen oder gespeichert werden, ohne die MDB in einem anderen Tab öffnen zu müssen.

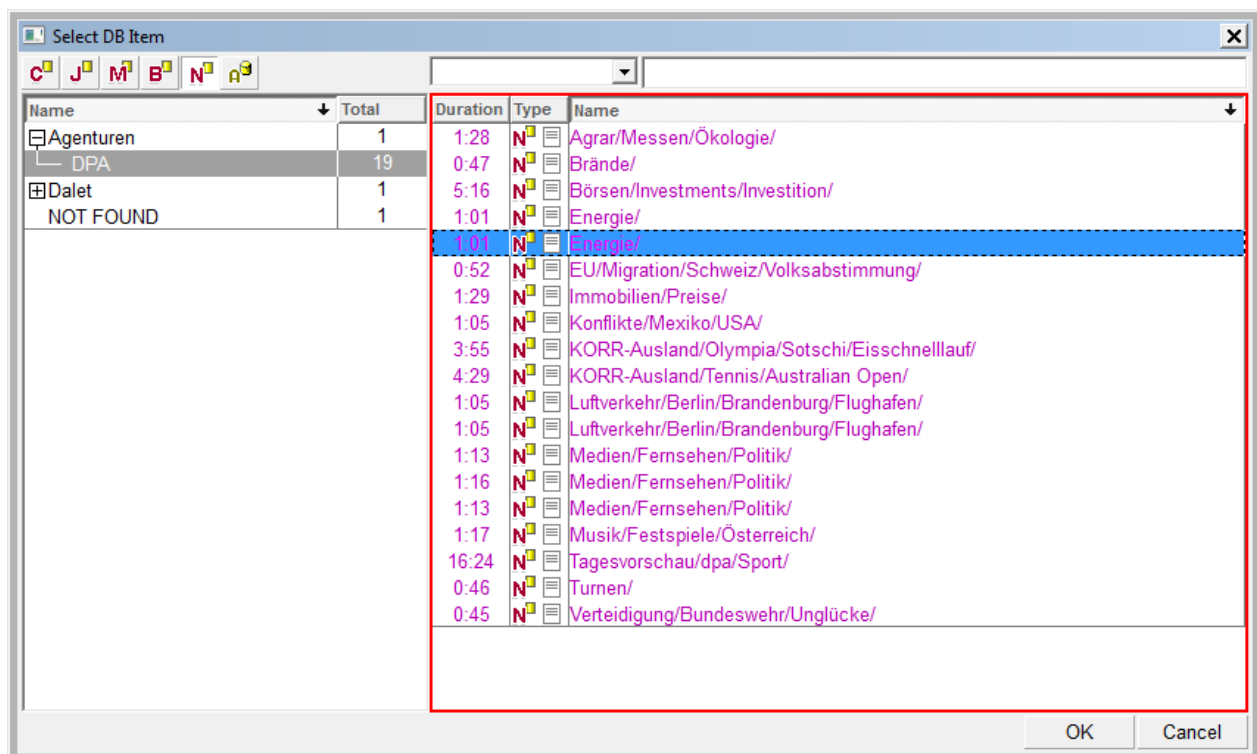
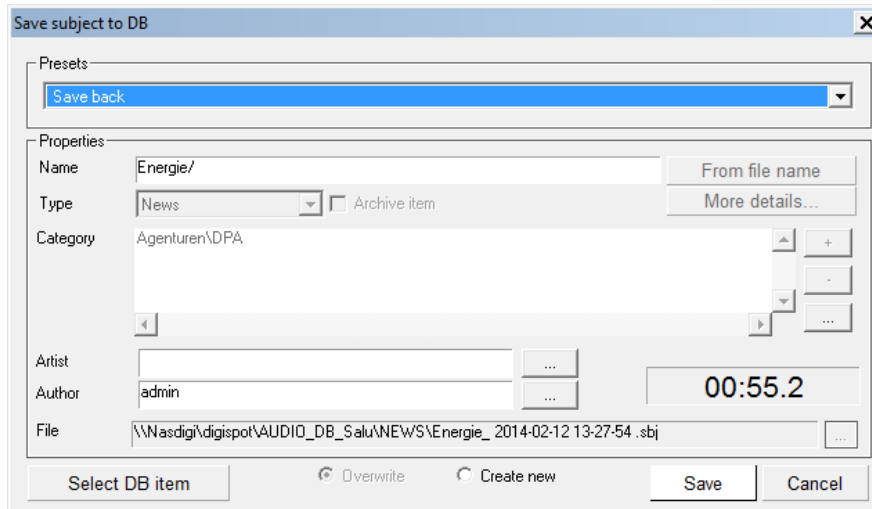




Abb. 4. Parameter beim Speichern der Datei in die Datenbank

Danach können ausgewählte Parameter des Themas geändert werden, aber dies bedarf bei MDB-Objekten der Verwendung der **Rewrite**-Funktion. Beachten Sie, dass der **Typ**, die **Kategorie**, der **Künstler** und **Autor** des Objekts keine gemeinsame Beschreibung haben, da sie von der Technologie abhängen, die von der jeweiligen Medienagentur akzeptiert wird, und daher von dem Satz von Kategorien, die von den Redaktions-Mitarbeitern anerkannt wurden. Der Zweck dieser Objekte liegt in der Notwendigkeit der Klassifizierung der Datei. Zum Beispiel ist ein Type der Text eines Nachrichtenprogramms oder Werbeblocks, wohingegen Category der Ort ist, an dem Objekte, die bereits zur Sendung in der Bearbeitung sind gespeichert werden. Das Autor-Feld wird vom System automatisch ausgefüllt.

Der Menüknopf  ermöglicht die Speicherung der Veränderungen eines Themas, das bereits in der MDB ist. Er öffnet außerdem eine Dialogbox, in der die Parameter des Themas bestätigt werden.

Die Schaltfläche  speichert Veränderungen und schließt das Objekt, ohne weitere Fenster zu öffnen.

## 1.2 Audio-Elemente in Themen (Subjects)

Ein neues Audio-Element kann mithilfe des Kontextmenü-Befehls „Create new audio item“ einem Thema zugefügt werden.

Die Speichermöglichkeiten eines solchen Elements entsprechen denen der Audio-Elemente im Moderatoren-Bildschirm. Das Kontextmenü für diese Objekte in Agenda und dem News-Text-Editor sind ebenfalls identisch (für mehr Informationen über das Kontextmenü und die Audiodatei-Optionen finden Sie in der Agenda Beschreibung).

Es gibt lediglich ein Alleinstellungsmerkmal während der Speicherung. Der News-Text-Browser erlaubt die Speicherung einer Audiodatei, welche Teil des Themas ist (Audiodatei zusammen mit dem Text) direkt in der MDB, womit die Dateispeicherung für Schedule-Elemente oder Festplatten/Wechseldatenträger umgangen wird.

## 1.3 Subject-Liste

Falls mehr als ein Subject im Editor vorhanden ist, werden sie in einer Liste im oberen Teil des Browsers angezeigt (Abb. 5(1)), genauso wie ein Tab-Menü direkt innerhalb des Editor-Fensters (Abb. 5(2)). Jedes Subject kann der Liste einfach hinzugefügt werden, indem es mit der Maus vom News-Browser, Schedule oder jeder MDB-Kategorie gezogen wird (Drag-and-Drop). Sie können auch mit dem Kontextmenü ein neues Subject erzeugen.







↓	M..	S...	Type	Dur.	Plan r...	Title
1		DB	N 	0:55		Energie/
2		DB	N 	0:59		Konflikte/Mexiko/USA/
3		DB	N 	0:59		Luftverkehr/Berlin/Brandenburg/Flughafen/
4		DB	N 	1:06		Medien/Fernsehen/Politik/
5		DB	N 	1:09		Musik/Festspiele/Österreich/
6		DB	N 	1:19		Agrar/Messen/Ökologie/

Fig.5 (1)

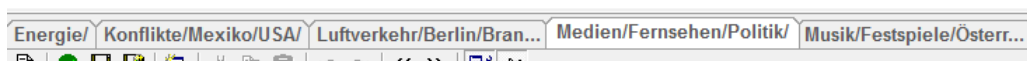


Fig.5 (2)

### Abb. 5. Anzeige der Subject-Liste

In diesem Fenster, das dafür vorgesehen ist, mit Texten zu arbeiten, wird das derzeit aktive Thema angezeigt. Sie können ein Element aktivieren indem Sie eine Zeile in der Liste mit Linksklick auswählen oder durch Auswahl des entsprechenden Tabs. Sie können die ausgewählte Zeile innerhalb der Liste mit der Maus oder den PageUp- und PageDown-Knöpfen auf der Tastatur hoch und runter schieben. Sie können nur mit Links-Klick zwischen den Tabs wechseln.

Sobald das erste Objekt in der Liste erscheint, verändert sich das Kontextmenü für die Subject-liste. Es ist zu beachten, dass sich dieses Menü auch vom Kontextmenü unterscheidet, das vom Text-Editorfenster aus geöffnet werden kann.

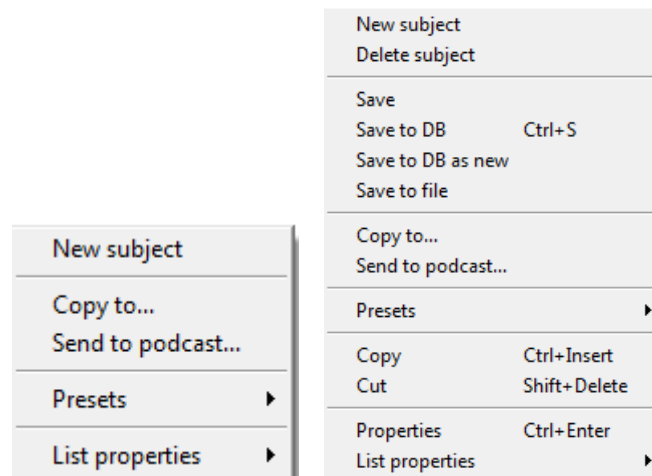



Abb. 6. Kontextmenü leerer und mit Inhalten versehener Themenlisten

Falls kein Element vorhanden ist, ermöglicht das Menü lediglich eine Auswahl von Presets zur Objektspeicherung in die MDB und die Konfiguration des Layouts der Themenliste.

Wenn die Liste Einträge enthält, erweitert sich das Menü um Bearbeitungs-Optionen und die Möglichkeit, ein Thema auf verschiedene Weisen zu speichern. Neben der Speicherung von Presets in der MDB bietet diese erweiterte Version des Kontextmenüs auch die Auswahl von Presets zum Speichern in eine Datei.

Die Themenliste in der oberen Hälfte des Fensters (Abb. 6) enthält detaillierte Informationen über jedes Objekt. Es gibt Ziffern und spezielle Zeichen in den Spalten der Listentabelle, die sich alle auf die unterschiedlichen Eigenschaften des Objekts beziehen.

Die erste der sieben Spalten (von links nach rechts gezählt) zeigt die Anzahl an Objekten in der Liste an. Dann kommt die Spalte, die anzeigt, ob Veränderungen an dem Objekt vorgenommen wurden. Falls die Datei im Text-Editor verändert wurde erscheint ein Kontrollkästchen nahe dem Titel des Objekts. Die nächste Spalte zeigt die Quelle von der das Objekt stammt: Falls ein Objekt aus der MDB oder dem News-Browser stammt, wird es das entsprechende Zeichen tragen: DB (Data Base). Falls ein Objekt aus dem Sendeplan kommt, wird das System es mit „Sch“ (Schedule) markieren. In der Spalte „Type“ wird der Typ des Objekts angezeigt (wie bereits zuvor angemerkt wurde, beinhaltet diese Beschreibung keine generelle Beschreibung des Objekttyps, da die Anzahl und Art der Position von Typ-Kategorien von der speziellen DIGISPOT II-Version abhängt die auf dem Gerät installiert ist). Hier wird stattdessen die Art des Objekts angezeigt, zum Beispiel kann es ein Text oder ein Text-Aufnahmesequenz sein.

DIGISPOT II übernimmt die allgemeine Markierung von Objekten und deren Kombinationen. Zum Beispiel werden Audioelemente mit einem Lautsprecher-Symbol gekennzeichnet. Wenn ein Objekt abgeändert wurde, wird es mit einem Lautsprecher und einer Schere markiert. Falls es ein Textobjekt ist, wird es mit einem Seiten-Symbol und einem „t“ markiert. Ein bearbeitetes Objekt, das Text beinhaltet, ist mit dem folgenden Symbol versehen: . Somit helfen die Kombinationen von Symbolen dem User zu verstehen, welche Operationen mit den Objekten durchgeführt wurden.

In der „Dur“-Spalte wird die Länge/Dauer des Themas angezeigt (mm/ss). Darauf folgt die Titelspalte




	Modified	Source	Type	Dur. ↓	Plan runtime	Title
2		DB	N 	0:54		Energie/*
1		DB	N 	0:59		Konflikte/Mexiko/USA/

Fig.7.1

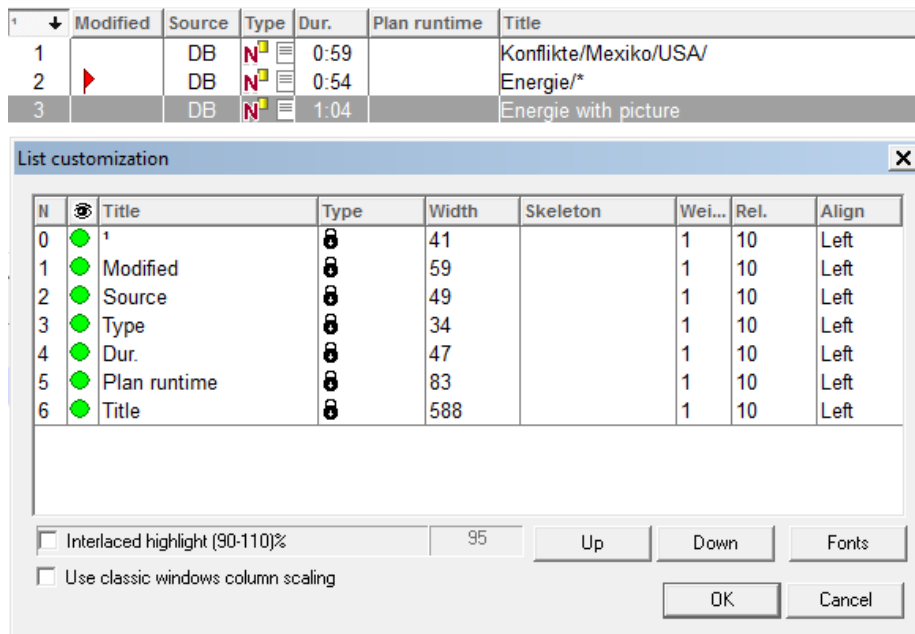


Fig. 7.2

Abb. 7. Eigenschaften der Objektliste. Einstellungen für die Liste

In der „Plan runtime“-Spalte können Sie optional die Objektlänge sehen, die vom User als Maßstab/Richtwert für die maximale Länge dieses Objekts angegeben wurde. Die Titel der Spalten dienen auch als Sortierknöpfe. Wenn Sie auf den Titel einer Spalte links-klicken (Abb. 7(1)), zum Beispiel auf „Duration“, wird das System die Objekte in der Reihenfolge steigender Dauer sortieren. Wenn Sie auf einen beliebigen Spaltentitel rechts-klicken wird das System ein Kontextmenü anzeigen, und zwar das Fenster zur Konfiguration der Objektliste (Abb. 7(2)). Die Listen Einstellungsdialogbox erlaubt die Anpassung der Anzahl an Spalten in der Themenlistentabelle. Falls Sie eine Spalte löschen wollen doppelklicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den grünen Indikator in der „Item-viewing“-Spalte (Abb. 8(1)). Der Indikator wird dann von einem grünen Punkt zu einem roten Kreuz wechseln (Abb. 8(2)) und die Spalte wird verborgen. Der grüne Indikator bedeutet dementsprechend die Anwesenheit einer Spalte im aktuellen Tabellenlayout.

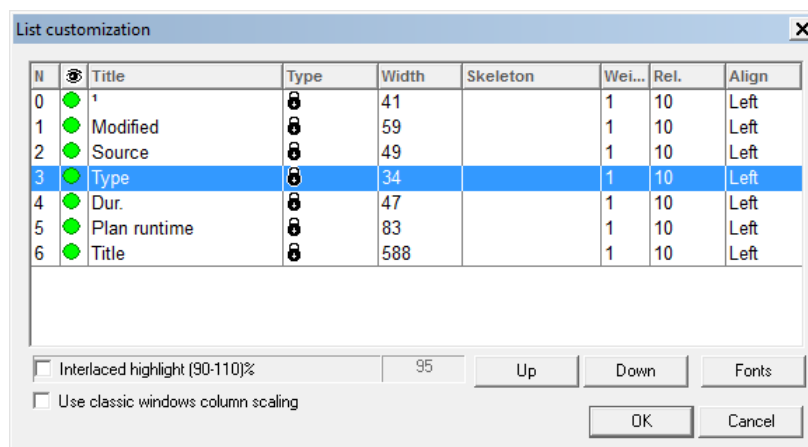


Abb. 8.1

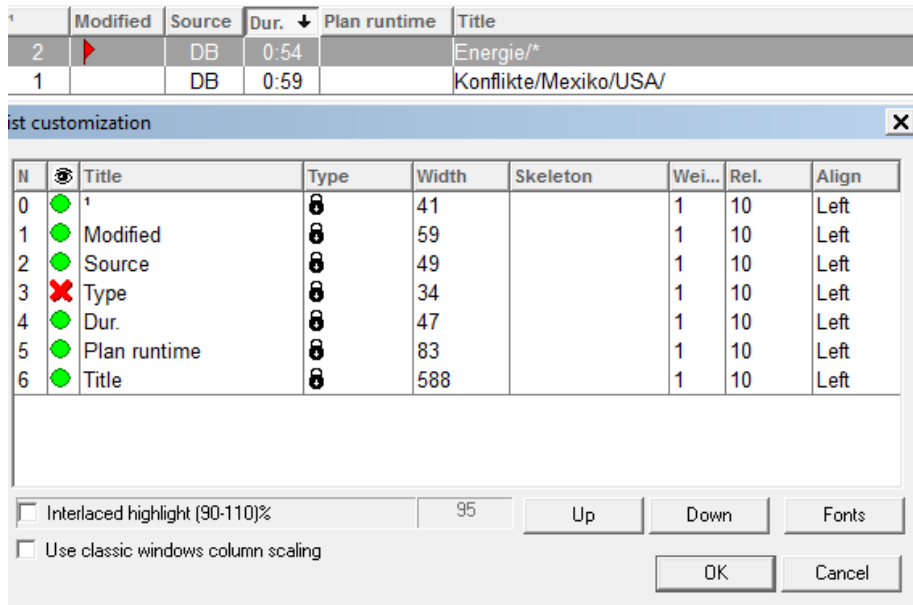


Abb. 8.2

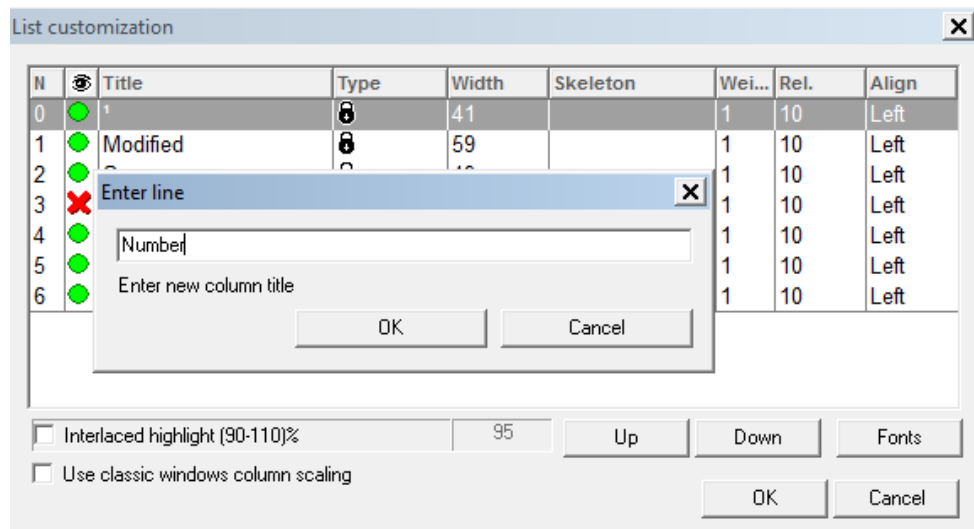


Abb. 8.3

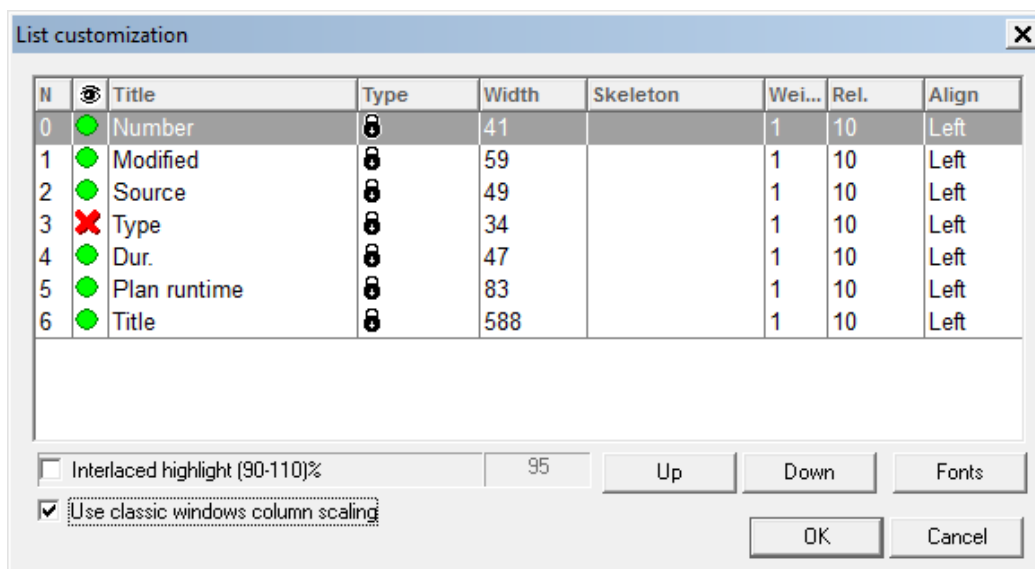


Abb. 8.4



Abb. 8.5

### Abb. 8. Einstellungen für die Liste

Sie können auch weitere Parameter anpassen. Der Spaltentitel in der Tabelle kann durch Doppelklick auf den derzeitigen Titel in der Dialogbox geändert werden (Abb. 8(3)). Durch Doppelklick mit der rechten Maustaste können Sie die Zeilenbreite auf zwei Weisen verändern: Die erste besteht darin, einen numerischen Wert für die Breite einzugeben, und die zweite ist, das Menü zu verwenden, das erscheint, wenn auf ein Symbol in der „Type“-Spalte doppelgeklickt wird. Hier können Sie die benötigte Position auswählen (fest, proportional, proportional verschwindend und fest verschwindend). Dasselbe Vorgehen (mit linkem Doppelklick) wird verwendet, um das Gewicht, die Objekt-Priorität und Spaltenposition in der Tabelle anzupassen (eine Spalte kann nach links, rechts oder in die Mitte bewegt werden). Eine andere Art besteht darin, das Kontrollkästchen neben „Classic way of column scaling“ (Klassische Art der Spaltenskalierung) (Abb. 8(4)) anzukreuzen – dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Breite der Spalten mit der Maus anzupassen, genauso wie sie zu aufzuweiten oder zu verengen, je nachdem wie es benötigt wird. Die Verwendung der „Fonts“-Schaltfläche (Abb. 8(5)) erlaubt die Veränderung der Schriftart, die für die Liste verwendet wird. Sie können sich in dem Einstellungsfenster auch von einer Spalte in die nächste bewegen, indem Sie die Hoch- und Runter-Schaltflächen oder die PageUp- und PageDown-Tasten der Tastatur verwenden. Sie können auch einfach die benötigten Spalten mit der linken Maustaste auswählen. Das Einstellungsfenster gibt dem User die Möglichkeit, die Logik der Themenlistenobjektanzeige zu kontrollieren.

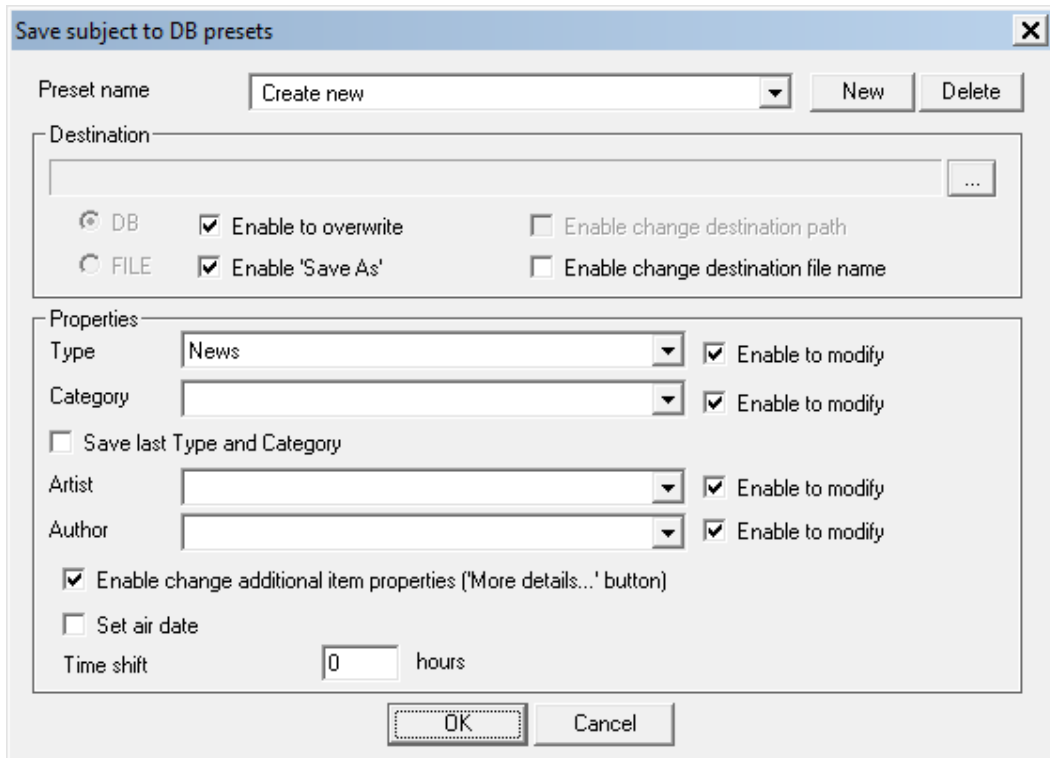
#### 1.4 Speicherung von Presets

Die Verwendung des Speicherns von Presets bedarf der speziellen Erwähnung. Im Wesentlichen ersparen die Presets dem User die Notwendigkeit, die Speicherparameter jedes Mal für jedes Element anzugeben, sowohl bei der Speicherung in die MDB als auch in eine Datei. Da Themen, Audio- und Textdateien in der MDB alle in Kategorien eingeteilt sind, kann eine Anzahl an Eigenschaften und Parametern angegeben werden, die für eine ganze Gruppe oder in diesem Fall ganze Kategorie von Objekten dieselben sind. Durch Auswahl von „Create new Preset“ erhält der User die Möglichkeit, einen Satz von Speicherparametern zu einer Kategorie von Objekten zuzuweisen. Somit wird der User befähigt, beim nächsten Speichern einer Audiodatei mit nur einem Klick einen zuvor eingestellten Satz von Parametern zu verwenden, die letztlich zu der Datei gehören – dies spart viel Zeit.

Die Speicherparameter während der Erstellung von Presets können variabel oder dauerhaft sein, je nach Vorliebe des Users. Um die Parameter verfügbar zu machen genügt es, das „Enable modifications“-Kästchen auszuwählen. Die folgenden Parameter sind während der Erstellung von Presets verfügbar (zum Speichern in die MDB oder eine Datei):

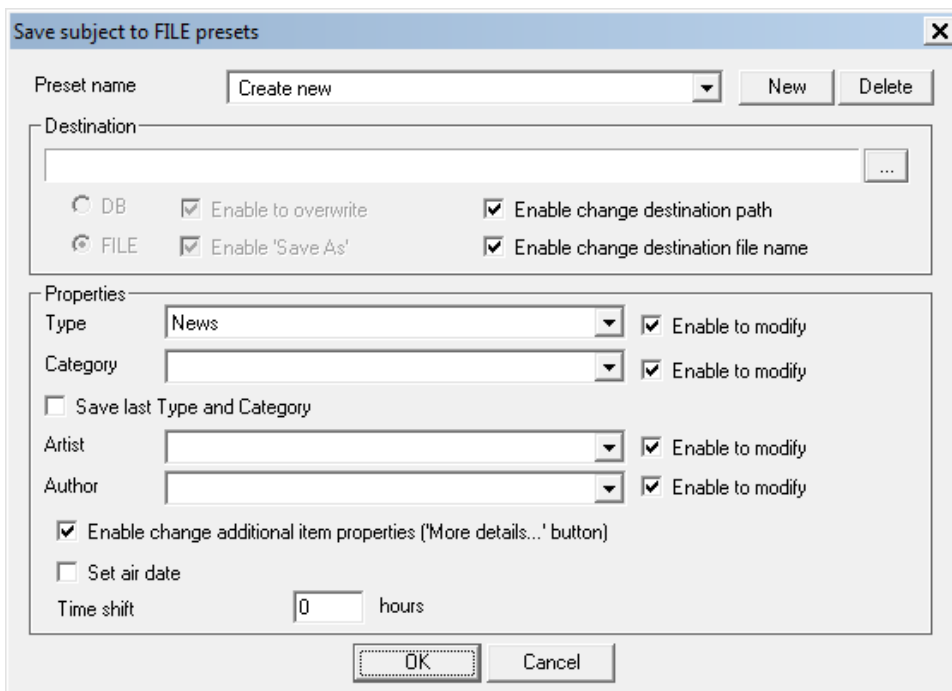
- Type (Typ);
- Category (Kategorie);
- Artist (Künstler);
- Author (Autor);
- Enable modification (of listed items) (Aktivierung von Veränderungen (der aufgelisteten Objekte));
- Enable change additional item properties (Aktivierung von Veränderungen der zusätzlichen Objekteigenschaften);
- Enable to overwrite (Aktivierung des Überschreibens);
- Enable “Save as” (Aktivierung von „Speichern unter“);
- Enable change destination file name (Aktivierung der Veränderung des Zieldateinamens).





The dialog box 'Save subject to DB presets' features a 'Preset name' dropdown set to 'Create new' with 'New' and 'Delete' buttons. The 'Destination' section includes a text field and a '...' button. Underneath, there are radio buttons for 'DB' (selected) and 'FILE'. The 'DB' section has checkboxes for 'Enable to overwrite' (checked), 'Enable change destination path' (unchecked), and 'Enable 'Save As'' (checked). The 'FILE' section has checkboxes for 'Enable 'Save As'' (checked) and 'Enable change destination file name' (unchecked). The 'Properties' section contains dropdowns for 'Type' (set to 'News'), 'Category', 'Artist', and 'Author', each with an 'Enable to modify' checkbox (all checked). There is also a checkbox for 'Save last Type and Category' (unchecked). Below are checkboxes for 'Enable change additional item properties' (checked) and 'Set air date' (unchecked). A 'Time shift' field is set to '0' hours. 'OK' and 'Cancel' buttons are at the bottom.

Abb. 9. Presets zur Speicherung in die MDB.



The dialog box 'Save subject to FILE presets' has a similar layout to the DB version. The 'Preset name' dropdown is 'Create new'. The 'Destination' section is identical. The radio buttons are for 'DB' (unchecked) and 'FILE' (selected). The 'FILE' section has checkboxes for 'Enable to overwrite' (checked), 'Enable change destination path' (checked), and 'Enable 'Save As'' (checked). The 'DB' section has checkboxes for 'Enable 'Save As'' (checked) and 'Enable change destination file name' (checked). The 'Properties' section is identical to the DB version. The 'Time shift' field is set to '0' hours. 'OK' and 'Cancel' buttons are at the bottom.

Abb. 10. Presets zum Speichern in eine Datei